urgent urban ambulance | uuuuuuuaaaaah!

Zustandsraum Stadt | up date

Deutscher Künstlerbund e.V.

Eröffnung:	Donnerstag, 02.04.2009 um 19:00 h
Zusammenfassung:	Freitag, 29.05.2009 um 19:00 h
Dauer:	02.04. – 29.05.2009
Öffnungszeiten:	Dienstag – Freitag 14:00 h – 18:00 h und nach Vereinbarung
Ort:	Deutscher Künstlerbund – Projektraum Rosenthaler Straße 11 10119 Berlin Telefon: +49 (30) 26 55 22 81 info@deutscher-kuenstlerbund.de www.deutscher-kuenstlerbund.de

Geschäftsstelle
Rosenthaler Straße 11
10119 Berlin

Telefon +4930 26 55 22 81
Telefax +4930 26 55 22 83

info@deutscher-kuenstlerbund.de
www.deutscher-kuenstlerbund.de

Berliner Sparkasse
Konto-Nummer 640 015 387
BLZ 100 500 00

Vorstand
Frank Michael Zeidler, Erster Vorsitzender
Helmut Schweizer, Zweiter Vorsitzender

Annette Hollywood, Michael Jäger,
Birgit Jensen, Jo Schöpfer, Jörg Wagner

Geschäftsführung
Katja Hesch

PRESSEMITTEILUNG

Der Projektraum des Deutschen Künstlerbundes in der Rosenthaler Straße ist in Zeiten der Krise Ausgangspunkt für eine notwendige, dringliche Stadtambulanz. Im Begriff »ambulance« – aus dem lat. ambulare: umherziehen, wandern – verbinden sich traditionelle Vorgehensweisen situativer oder interventionistischer Kunst im urbanen Raum mit dem beweglichen, schnellen und professionellen Eingreifen in Notsituationen zum Zwecke der Untersuchung, der Behandlung und der Verbesserung von Zuständen der Gesellschaft. Dabei sind künstlerische Mittel im Einsatz, die im öffentlichen Raum, in der Beteiligung und Einmischung ihre volle Wirkung entfalten.

Christine Biehler, forschungsruppe_f, Anna Gollwitzer, Christian Hasucha, María Linares, Ulrike Mohr, REINIGUNGSGESELLSCHAFT, S_A_R Projektbüro, transparadiso und Carola Wagenplast | Marcel Mieth wurden von Georg Winter eingeladen, ihre Arbeitsweise exemplarisch an Hand eines aktuellen Projektes vorzustellen und gegebenenfalls Materialien, Strategien und Werkzeuge im Stadtraum Berlin zu erproben. Entsprechend unberechenbar und selbstorganisiert ändert sich über den Zeitraum von zwei Monaten der Zustand des Projektraums, wo Aktionen, Maßnahmen und Handlungsformen wieder zusammengefasst und reflektiert werden.

Die Präsentation wird am Donnerstag, dem 02.04.2009 mit einer Audioperformance »noise concrete« von Wojtek Bajda und Nicolaus Schrot eröffnet.

Am Freitag, dem 29.05.2009 um 19:00 h findet eine »Zusammenfassung« im Projektraum des Deutschen Künstlerbundes statt.

Christine Biehler
forschungsgruppe_f
Anna Gollwitzer
Christian Hasucha
María Linares
Ulrike Mohr
REINIGUNGSGESELLSCHAFT
S_A_R Projektbüro
transparadiso
Carola Wagenplast | Marcel Mieth

Weitere Informationen zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unter:
www.deutscher-kuenstlerbund.de -> Projekte aktuell

Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland
mit einer Zuwendung des
Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien